REALIENBÜCHER FÜR GERMANISTEN

ABT. D:

LITERATURGESCHICHTE

GOTTFRIED VON STRASSBURG

VON

GOTTFRIED WEBER

IN VERBINDUNG MIT

WERNER HOFFMANN

2., durchgesehene und ergänzte Auflage

MCMLXV

J.B.METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

STUTTGART

1. Auflage 1962
2. Auflage 1965

ISBN 978-3-476-99110-2
ISBN 978-3-476-99109-6 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-476-99109-6

M 15

© 1962 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung und
Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1962

VORWORT

Für die zweite Auflage dieses Bändchens über Gottfried von Straßburg gilt, was schon vor drei Jahren im Vorwort zur ersten Auflage gesagt worden ist: sein Zweck ist die Vermittlung von Realien und Fakten. Deren gibt es freilich im Falle Gottfrieds nicht allzu viele – dafür um so mehr der offenen Fragen, der voneinander abweichenden Ansichten, der einander widerstreitenden Deutungen. Diese Forschungssituation gerade galt es aufzuzeigen und die verschiedenen Auffassungen zu skizzieren. Daß dies mit dem Bemühen um unbedingte Sachlichkeit geschehen ist, ist in den Rezensionen der ersten Auflage allgemein anerkannt worden; das gleiche Bestreben hat mich und meinen Mitarbeiter, Dr. Werner Hoffmann, auch bei der Arbeit an der zweiten Auflage geleitet.

Die Forschungslage zum ›Tristan‹ hat sich, seitdem die erste Auflage dieses Bändchens erschienen ist, nicht wesentlich gewandelt; die Darstellung bedurfte deshalb keiner durchgreifenden Revision. Im übrigen gelten auch für sie die Gesichtspunkte, die ich im Vorwort zur zweiten Auflage des Bandes »Heldendichtung II: Nibelungenlied« der ›Sammlung Metzler‹ dargelegt habe. – Fast noch lebhafter als über Gottfrieds Dichtung ist die Diskussion in den letzten Jahren über die Geschichte des Tristanstoffes, seinen Ursprung und die romanischen Fassungen verlaufen. Einiges Wichtige ist von uns verzeichnet worden – der Germanist sollte über das Grundsätzliche dieser Fragen Bescheid wissen, auch wenn eine Stellungnahme zu diesen schwierigen Spezialproblemen anderer Disziplinen oder gar deren Entscheidung nicht seine Aufgabe ist.

Frankfurt am Main, im November 1964

GOTTFRIED WEBER

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ADB	Allgemeine Deutsche Biographie
AfdA	Anzeiger für dt. Altertum u. dt. Literatur
Arch.	Archiv f. d. Studium der neueren Sprachen u. Literaturen
Beitr.	Beiträge zur Geschichte der dt. Sprache u. Literatur
BSB	Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften zu Berlin, philologisch-historische Klasse
DLZ	Deutsche Literaturzeitung
DPh.	Deutsche Philologie im Aufriß
DVjs.	Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
DU	Der Deutschunterricht (Stuttgart)
Et. Germ.	Etudes Germaniques
Euph.	Euphorion
GLL	German Life and Letters
GR	The Germanic Review
GRM	Germanisch-Romanische Monatsschrift
Hist. Jb.	Historisches Jahrbuch
IF	Indogermanische Forschungen
Kürschners	Deutsche National-Litteratur. Historisch kritische Ausgabe, hrsg. von Joseph Kürschner
DNL	
MDU	Monatshefte für dt. Unterricht, dt. Sprache u. Literatur
Med. Aev.	Medium Aevum
mhd.	mittelhochdeutsch
MLQ	Modern Language Quarterly
MLR	The Modern Language Review
MSB	Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften zu München, philosoph.-philolog. und histor. Klasse
Neophil.	Neophilologus
nhd.	neuhochdeutsch
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
PMLA	Publications of the Modern Language Association of America
RG	Revue Germanique
Triv.	Trivium
Vf.-Lex.	Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon

WaG	Die Welt als Geschichte
WB	Weimarer Beiträge. Zeitschrift für dt. Literaturgeschichte
WW	Wirkendes Wort
ZfdA	Zeitschrift für dt. Altertum u. dt. Literatur
ZfDk.	Zeitschrift für Deutschkunde
ZfdPh.	Zeitschrift für deutsche Philologie
ZföG	Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien

INHALT

I. Kapitel: Gottfrieds Lebensverhältnisse	1
II. Kapitel: Gottfrieds Dichtungen	7
1. Die Gottfried zugeschriebenen lyrischen Dichtungen	7
2. Die Überlieferung von Gottfrieds ›Tristan‹	10
3. Zur Entstehung (Datierung) des ›Tristan‹	14
4. Zu Gottfrieds Sprach- und Verskunst	21
III. Kapitel: Der Tristanstoff in der mittelalterlichen Dichtung	26
IV. Kapitel: Forschungsgeschichte, Forschungsstand, Forschungsaufgaben	46
Register	87